

Die Oberbürgermeisterin

 Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
 Fraktion Unabhängige Bürger

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545-1000/1002

Fax: 0385 545-1019

 E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum

Ansprechpartner/in

2014-10-07

Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger vom 06.10.2014

Sehr geehrter Herr Horn,

Ihre Anfrage vom 06.10.2014 zur Thematik Prozessoptimierung im Mecklenburgischen Staatstheater (MST) beantworte ich wie folgt:

zu 1.

Es wird ein weiterer Bedarf an Maßnahmen zur Prozessoptimierung im MST gesehen. Dazu wurden bereits Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich weitere Maßnahmen in Vorbereitung und Abstimmung.

zu 2.

Das MST hat am 15.07.2014 neben der Zahlung einer Umstrukturierungshilfe auch zusätzliche Mittel zur Verbesserung der Transparenz und Steuerung von personalwirtschaftlichen Prozessen beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beantragt. Das Kabinett hat am 12.08.2014 der Zahlung einer Umstrukturierungshilfe für das MST in Höhe von bis zu 1,622 Millionen Euro zugestimmt. Die Mittel setzen sich aus bis zu 1,5 Millionen Euro zur Absicherung des laufenden Betriebes und von bis zu 122.000 Euro zur Unterstützung des EDV-Umbauprozesses zusammen.

zu 3.

Zum 01.01.2015 wird die Umstellung der Mecos Lohn- und Gehaltsabrechnung auf MSQ-Server bei der SIS vorgenommen. Diese Maßnahme ist zwingend erforderlich, da die Lohn- und Gehaltsabrechnung unter Windows XP ab Januar 2015 nicht mehr lauffähig ist und eine Umstellung auf SAP-Lohn und Gehalt in diesem kurzen Zeitrahmen nicht realisierbar ist.

Hausanschrift:

 Landeshauptstadt Schwerin
 Die Oberbürgermeisterin
 Am Packhof 2 - 6
 19053 Schwerin

Öffnungszeiten:

 Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
 Di. 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 18:00 Uhr
 Fr. geschlossen
 Erweitert im Bürgerbüro:
 jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
 09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	370 019 997	(BLZ 140 520 00)	BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
Deutsche Bank AG Schwerin	3 096 500	(BLZ 130 700 00)	BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
Postbank Hamburg	7 358 201	(BLZ 200 100 20)	BIC PBNKDEFF200	IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01
VR-Bank e.G. Schwerin	28 800	(BLZ 140 914 64)	BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
Commerzbank	2 027 845	(BLZ 140 400 00)	BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00
HypoVereinsbank	19 045 385	(BLZ 200 300 00)	BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85

Gläubiger-Ident-Nr.:

DE87 LHSO 0000 0074 24

Telefonzentrale: +49 385 545-0

 Internet: www.schwerin.de

 E-Mail: info@schwerin.de


Zudem kann das MST technisch und personell die steigenden Anforderungen an die Datensicherheit nicht mehr gewährleisten. Eine Verlagerung auf die Serverlandschaft der SIS erfolgt in Etappen und bereichsbezogen. Begonnen wurde dieser Prozess in 2013 mit der SAP Einführung für die Finanzbuchhaltung.

In 2015 ist angedacht, die theaterspezifische Software thea.soft zur Optimierung von Abläufen und der Automatisierung ressourcenintensiver operativer Prozesse bei der Planung, Abrechnung und Vertragsverwaltung von Gästen und Stammpersonal zu erweitern. Die bereits im MST für die Spielplanung verwendete Thea.dispo ist Ausgangsbasis für die Erarbeitung eines Erweiterungskonzeptes und die sich daraus ergebenden Vorschläge für die Implementierung der thea.soft Module (thea.perso, thea.contract und thea.budget) unter Berücksichtigung der Prüfung der Ablösung des bestehenden Mecos Abrechnungsprogrammes.

zu 4.

Durch die Einbindung des Betriebsrates und der betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in die Erarbeitung und Abstimmung des Projektplanes wird die Mitwirkung der Beschäftigten des MST sichergestellt. Darüber hinaus wird die SIS die Prozesse personell und fachlich unterstützen und begleiten.

zu 5.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 17.09.2014 wurde der Aufsichtsrat durch den Geschäftsführer des MST und den Geschäftsführer der GBV darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Land zusätzliche Mittel in Höhe von 122.000 Euro zur Unterstützung des EDV-Umbauprozesses zugesichert hat. Über die konkrete Mittelverwendung wird der Aufsichtsrat nach Vorliegen des Projektplanes informiert.

zu 6.

Der Prozess wird durch die Verwaltungsspitze und die GBV unterstützt. Die Dynamik ist jedoch von personellen Kapazitäten aller Beteiligten und der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten des MST stark abhängig. Die bisher zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel des Landes sind für die Umsetzung aller angedachten Maßnahmen nicht ausreichend. Es ist daher unumgänglich, in 2015 weitere Mittel zu beantragen.

Mit freundlichem Gruß

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

